



Sammlung Theaterzettel

Elga

Hauptmann, Gerhart

1905-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 28. November 1905.

19. Vorstellung im Abonnement D.

ELGA.

Nocturnus von Gerhart Hauptmann. Nach einer Novelle Grillparzers.
In Szene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

Personen:

Ein Ritter Hans Godeck.
Der Diener des Ritters Hans Ausfelder.
Ein Mönch, ehemals Graf Starschenski Franz Ludwig.

Gestalten im Traum des Ritters:

Graf Starschenski Franz Ludwig.
Marina, seine Mutter Hanna v. Rothenberg.
Elga, seine Frau Toni Wittels.
Klein Elga, sein Töchterchen Marta Baro.
Die Amme Julie Sanden.
Dimitri } Elga's Brüder aus dem Hause Lascheck { Alexander Kökert.
Grischka } { Alfred Möller.
Oginski, Elga's Vetter Georg Köbler.
Timoska, Hausverwalter Christian Eckelmann.
Dortka, Elga's Kammerzofe Ella Eckelmann.
Erster Diener } des Grafen Starschenski { Hermann Trembich.
Zweiter Diener } { Hans Wambach.

Knechte, Frauen.

Die Musik ist von Ludwig Mendelssohn.

Decorative Einrichtung vom technischen Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Es findet keine Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	" 2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	" 1.20 " "		

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 29. November. 19. Vorstellung im Abonnement C.

Tannhäuser

und:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

* * Tannhäuser Ernst Brandenberger vom Stadttheater in Augsburg als Gast.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.